

Wissenschaftliche Projekte 2018

Zetup 01/98: Internationale Brustkrebspräventionsstudie (IBIS2) bei gesunden Frauen mit erhöhtem, familiären Brustkrebsrisiko und bei Frauen mit DCIS, Bolliger B, Glaus A, Senn HJ, Fortsetzung. **OSKK**

Zetup 05/98: Betreuung von Krebspatienten und Datamanagement im Rahmen regionaler, nationaler und internationaler, klinisch-onkologischer Studien, zur Erforschung der Wirksamkeit neuer Krebsbehandlungsformen – in Zusammenarbeit mit nat. und internat. Forschungsgruppen, Bolliger B, Fürstenberger G, Glaus A, Honecker F, Morant R, Otto F, Senn HJ, Fortsetzung. **OSKK und stiftup**

ZeTuP 19/04: Tumorbank Prostatakrebs: Biologie und klinischer Outcome, Morant R, Bolliger B, Fürstenberger G, Senn HJ, Urologen der Klinik Stephanshorn, Diener JP Pathologie Kantonsspital St. Gallen und Eppenberger U und S von Stiftung Tumorbank, Basel (ehemals Oncoscore Riehen), Tumorbank Prostatakrebs. Fortsetzung. **OSKK, kein Antrag 2017**

ZeTuP 27/09: Analyse demographischer Daten, Tumorcharakteristika, Therapiemodalitäten sowie Behandlungsergebnisse bei Patientinnen mit primärem Mammakarzinom - ein Versorgungs-Forschungsprojekt des ZeTuP über den Zeitraum 1998-2014. Otto F, Ess Silvia, Martin Annette, Sanchez Carmen. **OSKK 2014 und 2016, kein Antrag 2017. Abschluss 2017**

ZeTuP 31/11: Bedürfnisse Angehöriger älterer Krebspatienten mit ambulanter Chemotherapie. Petra Stolz Baskett, MA und cand.PhD², Dr. Agnes Glaus¹, Dr. Lorenz Imhof² in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Inst. of Nursing, Winterthur und dem Kings College London, Fortsetzung. **Altschüler Stiftung und Stiftup, kein Antrag 2017, Abschluss 2017**

ZeTuP 32/12: Burden of Metastatic Breast Cancer in Eastern Switzerland: a population based study (ZeTuP-SG subproject). Otto F, Bolliger B, Morant R, in Zusammenarbeit mit dem Krebsregister St. Gallen / Appenzell (Ess S.). **OSKK, kein Antrag 2016, 2017. Abschluss 2017**

ZeTuP 34/13: Systematische Erfassung der emotionalen Bedürfnisse in der ambulanten, onkologischen Praxis. Glaus A, Bolliger B, Engeler P, Rey K, Sallem Y, Schläpfer S. **Altschülerstiftung 2014, Stiftup 2015, kein Antrag 2016, kein Antrag 2017. Abschluss 2017**

Vorprojekte

ZeTuP 35/16: Glaus A, Senn B, Kobleder A, Otto F, Rey K, Schläpfer S, Einfluss der systematischen Beratung von Frauen mit neu diagnostiziertem Brustkrebs über die Bedeutung der Bewegung. Implementierung von Evidenz-basiertem Wissen in die onkologische Routine-Praxis. **Dr. H. Altschülerstiftung 2017**

ZeTuP 36/17: Honecker F, Hoefnagels N et al. WISE. Zügiges Gehen zur Verringerung von Nebenwirkungen einer antihormonellen Therapie bei Brustkrebspatientinnen. Entwicklung eines nationalen Forschungsprojektes durch Mitarbeitende des ZeTuP's, in Zusammenarbeit mit der Schweizer Arbeitsgruppe für Klinische Krebsforschung SAKK. **Anträge gestellt an Swiss Bridge, Klara und Erwin Roth-Frei Stiftung und Weitere**

Projekte in der Abschlussphase 2016, Disseminations- / Publikationsphase 2017

Zetup 17/03: Determinanten und Bedeutung der digital mammographisch ermittelten Brustdichte bei Frauen mit Mammakarzinom und bei gesunden Frauen. Fürstenberger G, Senn HJ, Morant R, Bolliger B, Dupont V, Glaus A, Senn E, **Stiftup, kein Antrag. Publikation pendent**

Abgeschlossene Projekte 2016, 2015

ZeTuP 29/09: Untersuchung zur Wirkung von Bevacizumab auf die Mobilisierung von endothelialen Progenitorzellen (EPC's) durch Chemotherapie bei Brustkrebs, Fürstenberger G, Rüegg C, Fellay B, Otto F, Senn HJ. **Stiftup, kein Antrag für 2016, Abschluss, Publikation erfolgt 2016**

ZeTuP 33/12: Prognostische Biomarker zur Beurteilung des Rezidiv-Risikos, insbesondere für die Entstehung von Knochenmetastasen, bei primärem Brustkrebs: Vergleich einer mRNA Knochensignatur mit einem immunohistochemischen Biomarker-Profil. Fürstenberger G, Oehlschlegel Ch, Otto F, Senn HJ. **Stiftup. Abschluss 2016**

ZeTuP 30/11: Glaus A, Stolz P, Müller R, Rey K, Müller M, Bolliger B, Otto F, Das Nausea-Emesis-Kommunikations-Instrumentes NEKI bei ambulanten Krebspatienten mit hoch-emetogener Chemotherapie. Re-Design und Anwendungsevaluation. In Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften Winterthur ZHAW. **Stiftup. Publikation 2015**